

Ich hoffe daher auf dieser Seite keiner weitem Entschuldigung mehr zu bedürfen. Es machte zum Theil Verschiedenheit der Meinungen einen eigenen Leitfaden nöthig, theils auch der Umstand, daß ich ausser meinen Vorlesungen für diejenigen, welche das Gymnasium besuchen, noch für ein anderes Auditorium lehre, welches einen etwas weitläufigern Vortrag erheischt. Ich halte öffentliche Vorlesungen für hiesige Privatpersonen, welche nicht für überflüssig halten, Physik zu hören, und hatte deren in dem verwichenen halben Jahre, als ich zum erstenmal in Anspach Physik lehrte, eine beträchtliche Anzahl, und Männer von Stande und litterarischem Rufe, (ich brauche nur Schöpf und Wetzell zu nennen). Sollte ich diesen nun nach einem schon vorhandenen Lehrbuche vortragen, und meine übrigen Zuhörer nach Dictaten unterrichten? — Ich entschlos mich daher ein Lehrbuch zu entwerfen, welches theils als Leitfaden zur weiteren Ausführung, theils auch zum eigenen Nachlesen dienen könnte. Ich sonderte die Abhandlung vom Weltgebäude, der Meteorologie &c., welche in den meisten Lehrbüchern den Anhang ausmacht, deswegen ab, weil auf dem hiesigen Gymnasium die Einrichtung getroffen ist, daß Experimentalphysik im Sommerhalben Jahre gelehrt wird, die physische